

Abschlußbericht des BSV Kirchhain 90 zur Spielserie 2007 / 08

Billardkegeln

Nachdem der Brandenburgische Billard Verband nach Abschluß der Serie 2007 / 08 eine Neustrukturierung der Landeseinteilung vornahm (Neubildung der Landesliga und Landesklasse Ost und Aufstockung der Landesliga und beider Landesklassen Süd von 8 auf 10 Mannschaften) hatte unsere 1. Mannschaft das Glück, noch als 4. der Kreisliga in die Landesklasse Süd A aufsteigen zu können.

Im Vorfeld sah es aber so aus, dass wir mit einem Mannschafts Gesamtdurchschnitt von 1253 Points wie der erste sichere Absteiger dastanden. Unsere einzige Hoffnung im Klassenerhalt sahen wir darin, nicht die schlechteste Mannschaft beider Landesklassen zu werden, da der KFA Spremberg im Vorjahr auf ihre Chance zur Aufstockung der Landesklassen verzichtet hatte und somit jeweils nur 9 Mannschaften in den Landesklassen Süd waren. Das hieß bis dato, es gibt nur einen Absteiger.

Der Start war für uns dabei sehr optimistisch, nach jahrelanger Erfolglosigkeit gewannen wir das erste Auswärtsspiel bei der SV Blau Gelb Sonnewalde mit 1293 zu 1311 Points. Unsere Stützen waren dabei Alexander Kaschig (245) und Sten Hensel (238). Die beiden nächsten Heimspiel haben wir dann unnötig gegen Burg und Jänschwalde in den Sand gesetzt, es wären bei konzentrierterer Leistung auch zwei Siege drin gewesen (1331 zu 1385 und 1331 zu 1345). Die besten Spieler waren dabei Rainer Schäfer (243) und A. Kaschig (240) gegen Burg sowie Martin Lamla (239) und A. Kaschig (238) gegen Jänschwalde. In den beiden nächsten Auswärtsspiele gegen Rückersdorf und Noßdorf kamen wir wieder nicht zu den erhofften weiteren Punkten. Gegen eine stark dezimierte Rückersdorfer Mannschaft kamen wir sehr arg mit 1155 zu 1284 unter die Räder, hier konnte nur R. Schäfer (245) und Ingolf Koppitz (235) überzeugen. Gegen Noßdorf spielten wir mit 1379 : 1413 sehr gut ersatzgeschwächt mit, aber Noßdorf hatte mit ihrem Ersatzstarter den Matchwinner in ihren Reihen. Hervorzuheben sind hier R. Altmann (264) sowie Ronald Schäfer als Ersatzspieler mit 211. Gegen den späteren Staffelsieger aus Welzow hatten wir im Heimspiel auch kaum Siegchancen, daran nützten die Ergebnisse von A. Kaschig(267) und S. Hensel (249) wenig. Zum Abschluß der Hinserie mußten wir nun nach Papitz und Werben. In Papitz lagen wir zwar wieder aussichtslos zurück, kämpften uns aber noch mit den guten Spielen von R. Schäfer (272) und R. Altmann (253) noch bis zum 1334 : 1360 heran. In Werben sollte dann unser Bemühen belohnt werden, wir fuhren unseren zweiten Sieg mit 1389 zu 1356 ein. Großen Anteil hatten hier S. Hensel (274) und R. Schäfer (254). Die ersten Rückrundenspiele waren ähnlich, gegen Papitz verloren wir unser Heimspiel deutlich mit 1364 : 1461 Points, hier waren R. Altmann (267) und R. Schäfer (237) die besten Spieler, das Spiel gegen Werben beendeten wir erfolgreich, wir gewannen 1394 : 1337. Maßgeblichen Anteil hatte hier A. Kaschig, der mit 283 seine persönliche Bestleistung schaffte und R. Altmann (256). In Welzow zeigte

man uns unmißverständlich, warum man an erster Stelle steht, wir verloren mit 1242 : 1526, S. Hensel (242) und R. Altmann (232) waren noch unsere Besten. Gegen Rückersdorf konnten wir uns dann für unsere Niederlage revanchieren, wir gewannen mit 1321 : 1297 (R. Altmann 253 und A. Kaschig 232). Noßdorf führte uns dann auch zu Hause vor, sie gewannen mit 1248 : 1514, daran nützten auch die Leistungen von S. Hensel (259) und R. Altmann (233) nichts. In Burg wollten wir wieder angreifen, verloren dort zwar erwartungsgemäß mit 1298 : 1380 (A. Kaschig 239 und R. Schäfer 235), konnten aber unsere gute Auswärtsform bestätigen und gewannen dann in Jänschwalde mit 1281 : 1261. Großen Anteil hatte hier Mike Kuntze mit persönlicher Bestleistung von 249 und R. Schäfer mit 235 Points.

Als positiven Abschluß gewannen wir dann auch noch das letzte Heimspiel gegen Sonnewalde mit 1340 : 1225, wo A. Kaschig (276) und R. Schäfer (237) noch herausragten.

Wir schlossen mit einem unerwarteten 6. Platz ab, ließen dabei die anderen Kreisvertreter hinter uns, holten 12 : 20 Punkte und schlossen ebenfalls mit neuem Vereinsrekord die Serie mit einem GD von 1313, 06 Points ab. In der Einzelrangliste erreichten wir folgende Ergebnisse: Alexander Kaschig 237,13; Rainer Schäfer 229,13; Reiner Altmann 226,63; Sten Hensel 223,69; Mike Kuntze 201,64 und Ingolf Koppitz 197,82 Points.

Unsere 2. Mannschaft stand uns dabei in Nichts nach. Sie beendete die Serie mit einem guten 3. Platz in der Kreisklasse, kam dabei auf 22:10 Punkte und erspielte auch einen neuen Vereinrekord im Mannschafts GD von 752,06 Points, sowie ihr bestes Mannschafteinzelergebnis von 859 Points. Die erreichten Einzel GD auf einen Blick: Martin Lamla 196,00; Bernd Vehstedt 183,73 und im Einzel 227 Points; Hans Schultz 178,62 und im Einzel 211 Points; Ronald Schäfer 178,25 und im Einzel 215 Points (alles persönliche Bestleistungen); Andreas Henschel 215,08 und Andreas Steuer mit 156,00 Points.

Ihr erstes Kreispokalspiel konnte unsere 2. Mannschaft gegen Rückersdorf II mit 809 zu 499 erfolgreich gewinnen, in der 2. Runde hat sie nun den Kreisligisten BSV 1959 Hörlitz III zu Gast.

*Rainer Schäfer
Vorsitzender
BSV Kirchhain 90*